



Report

der Pfarre Altstadt

Ausgabe April 2014



Trotz Leiden und Tod,
trotz Armut und Not
 glaube ich an den lebendigen Gott
 und daran, dass er alles gut macht

Gerade wegen Leiden und Tod,
gerade wegen Armut und Not
 glaube ich an Jesus Christus, seinen Sohn
 und daran, dass er alle befreit

In Leiden und Tod,
in Armut und Not
 glaube ich an den Heiligen Geist
 und daran, dass er mich in die Welt sendet.

Titelbild: Die Auferweckung des Lazarus, Fenster in unserer Pfarrkirche
Text: Anton Rotzetter

„Lazarus, komm heraus!“ – so ruft Jesus seinen toten
Freund ins Leben!

Liebe Pfarrgemeinde – liebe Erwachsene, Jugendliche und
Kinder – das ist es, was Jesus auch für uns will: Uns ins
Leben rufen!

Am Aschermittwoch haben wir den Bußgottesdienst gefei-
ert. Unter dem Zeichen der Asche sind wir aufgebrochen
auf unseren Weg der Umkehr, Buße und Versöhnung.
Die heiligen 40 Tage vor Ostern laden uns ein, versöhntem,
erlöstem, befreiten Leben auf die Spur zu kommen.



So ein österliches Leben ist uns eigentlich seit unserer Taufe geschenkt. Doch oft wird das vergessen, geht es unter. Wir machen die Erfahrung von Schuld und Sünde, wir versagen; wir wenden uns ab von Gott und sind den Mitmenschen gegenüber gleichgültig. Wir verlieren die Beziehung zu uns selbst in der Hektik des Alltags und in falschen Gewohnheiten, die sich eingeschlichen haben... Darum laden die 40 Tage vor Ostern ein, das Leben unter die Lupe zu nehmen und umzukehren. Das ist Sache jedes Einzelnen. Die Versöhnung aber (mit sich selbst, mit Gott und mit den Mitmenschen) ist Sache der Gemeinschaft. Darum feiern wir unseren Versöhnungsgottesdienst am Freitag, den 11. April um 19.00 Uhr gemeinsam. Und weil der Versöhnungsgottesdienst schon wie ein kleines Ostern ist, organisiert unser neues Feste- und Feiernteam anschließend eine Agape.

So wie Jesus den Lazarus aus seinem Grab ins irdische Leben zurückruft, so ruft er auch uns ins Leben mit ihm, in ein gutes Leben mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst. Ich hoffe und wünsche uns allen, dass wir solche Erfahrungen gerade auf unserem Weg der Umkehr, Buße und Versöhnung schon machen durften: in guten Begegnungen, im Zugehen auf andere, im Bemühen um Versöhnung, im Gebet und in der Feier der Gottesdienste, im Bedenken der Heiligen Schrift...

Jesus zeigt uns in seinem Kreuz und in seiner Auferstehung: Gott lässt uns nicht hängen, er lässt uns nicht im Stich. Das werden wir auch wieder ganz groß in den Gottesdiensten der Karwoche und an Ostern feiern. Diese Gottesdienste sind der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Zur Mitfeier lade ich euch alle – Groß und Klein, Jung und Alt – ganz herzlich ein! Auch wenn man an diesen Tagen mehr als sonst in der Kirche ist, es lohnt sich, den Weg Jesu ganz mitzugehen, den er für und mit uns geht!

Schon jetzt wünsche ich euch allen ein Osterfest, das uns Freude am Leben spüren lässt, das uns aufrichtet und zeigt: Jesus Christus hat uns erlöst!

Euer Pfarrer
Ronald Stefani

10-Jahre Jubiläum als Pfarrköchin - Im Gespräch mit Elisabeth Irovec



Genau 10 Jahre ist es her, seit Pfarrer Stefan Amann bei Elisabeth Irovec angefragt hat, ob sie es sich vorstellen könnte, als Pfarrköchin in Altenstadt anzufangen. Der damaligen Köchin Maria war es aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr möglich, die Tätigkeit weiterhin auszuführen. Und so war es am 22. Februar 2004 soweit: Elisabeth kochte zum ersten Mal im Pfarrhaus in Altenstadt.

Von nun an war sie 7 Tage die Woche von 7.00 Uhr morgens bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus, wo sie zuerst immer ein Frühstück und anschließend das Mittagessen zubereitete und Pfarrer Stefan beim Essen Gesellschaft leistete. Heute ist die Mutter von sechs Kindern, Oma von 13 Enkeln und Uroma von zwei Urenkeln, jeweils von Dienstag bis Freitag im Pfarrhaus, um Pfarrer Ronald jeden Mittag mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Zwischendurch unterstützt Elisabeth das Pfarrbüro bei kleineren Bürotätigkeiten, u.a. beim Befüllen des Reports mit Informationszetteln.

Neben ihrer Beschäftigung als Pfarrköchin ist Elisabeth auch als Mesnerin bei Beerdigungen und im Morgenlob tätig. Einmal im Jahr stellt sie mit Hilfe ihres Teams den Weihnachtsbasar zugunsten von Pater Sporschill und den Straßenkindern von Rumänien auf die Beine. Das ganze Jahr über wird mit großem Eifer gestrickt, gebastelt und vorbereitet, um dann den Besuchern ein umfangreiches Sortiment anbieten zu können: von Keksen und Kerzen über gestrickte Pullover, Puppenkleidung, Schals und Socken bis hin zu Dekorativem aus Draht, Filz und Holz ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neben all diesen umfangreichen Aufgaben und Tätigkeiten ist Elisabeth auch Teil des Pfarrkaffeeteams, das monatlich ein Pfarrkaffee im Pfarrzentrum und den Suppentag am Palmsonntag organisiert und umsetzt.



Wir gratulieren Elisabeth ganz herzlich zu ihrem 10-jährigen Jubiläum und danken ihr für ihr großes Engagement in unserer Pfarre. Ebenfalls ein recht herzliches Dankeschön für das sehr nette Gespräch. Wir wünschen weiterhin „Mahlzeit“ und viel Freude bei der Arbeit.

Für das Team Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Leupold

Namensgebung PZ-Räume

Das Wahlergebnis ist da!!!

Mit dem 1. Geburtstag des PZ hat der PGR Sie um Ihre Meinung gebeten. Vier Räume im PZ, drei im Obergeschoss und das Besprechungszimmer im Erdgeschoss, sollen nach biblischen Orten benannt werden.

12 Orte standen zur Auswahl, jeder konnte seine vier Favoriten bis zum 3. Februar auf dem Stimmzettel ankreuzen.



Ihre Meinung war gefragt und die Wahlbeteiligung war beeindruckend. Viele Menschen aus der Pfarre haben sich mit diesen biblischen Orten auseinandergesetzt, die Bibelstellen gelesen und sich Gedanken gemacht, welcher Ort nun zukünftig auch in Altstadt zu finden sein soll. Es wurden insgesamt 125 Stimmzettel – davon zwei Ungültige – abgegeben. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Sie alle, für Ihre Teilnahme, Ihr Einbringen und Ihre Meinung.

In Betsaida, Kafarnaum, Sychar, Betesda, Jericho, Dalmanuta, Magdala und Tabga werden wir uns zukünftig im Pfarrzentrum NICHT treffen. Die weniger als 50 Stimmen, die jeder dieser Orte erhalten hat, bringen sie somit nicht nach Altstadt. Und somit ist klar: **Emmaus, Tabor, Kana und Betanien** ziehen ins Pfarrzentrum ein. Die Wahl war eindeutig, mit 55 Stimmen für Betanien, 69 für Kana, 80 für Tabor und 90 für Emmaus.

Die Zuteilung der Raumnamen haben wir im PGR diskutiert und sind zu folgendem Ergebnis gekommen: Das Besprechungszimmer im Erdgeschoss wird zu KANA. Der erste Raum im oberen Stock des PZ – also Raum 1 – wird zu BETANIEN, Raum 2 zu TABOR und Raum 3 zu EMMAUS. Und wo sehen wir Sie demnächst im PZ? In Kana oder in Betanien, am Tabor oder in Emmaus? – Bis bald!

Für den PGR Altstadt
Miriam Seeger

Ich bin bei dir

In diesem Schuljahr werden die Kinder der 2. Klassen unter dem Motto "ICH BIN BEI DIR" auf die Mitfeier und den Empfang der Eucharistie vorbereitet. Neben Unterrichtseinheiten in Religion treffen sich die Kinder auch in Kleingruppen, um zusammen Brot zu backen und Geschichten aus der Bibel nachzuspielen. Gemeinschaft erleben sie auch durch gemeinsames Basteln, Singen, Mitfeiern und Mitgestalten der Gottesdienste. Auch ein Besuch der Hostienbäckerei ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis für die Kinder. Im Februar wurden Gebetskärtchen an die Kirchenbesucher verteilt, um die Kinder zusätzlich durch das Gebet der Pfarrgemeinde zu begleiten und zu stärken. Am 4. Mai 2014 um 10.00 Uhr feiern wir dann das gemeinsame Kommunionfest unserer Pfarrgemeinde.

Für das Erstkommunionsteam
Petra Bargetz



1. Reihe von links nach rechts: Lena Gieger, Gloria Caminades, Hannah Gau, Laura Keckeis, Franziska Ess
2. Reihe von links nach rechts: Theresa Ess, Fabienne Wiegele, Maria Baumann, Eva Jochum, Angelina Lokas, Aurora Kühne
3. Reihe von links nach rechts.: Julian Elender, Marc Dremel, Noah Schreiber, Lars Merhar, Jonas Lercher



5. Reihe von links nach rechts: Cayenne Kloss, Luis Schreiber, Isabella Klotz, Joshua-Elias Rabensteiner, Thum Peter
4. Reihe von links nach rechts: Ann-Kathrin Neuner, Noah-Elias Herburger, Chayenne Walser,
3. Reihe von links nach rechts: Laura Brand, Aurelio Hartmann, Angelina Knapp
2. Reihe von links nach rechts: Lana Yeryaran, Magdalena Raneburger,
1. Reihe von links nach rechts: Carolin Gayer, Anika Sturn, Pia Trezek, Niklas Gesson, Meik Alton

Wir laden zu einem ganz besonderen Highlight im Frühling ein!

PZ-BALL IM MAI

mit den Bargetz-Zwillingen

24. Mai 2014, um 20.00 Uhr – Einlass ab 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum Altstadt

Eintritt: Euro 25,00 inklusive Buffet

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro Altstadt Tel: 72206



Für das Feste-Feiern-Team
Veronika Jäger

Miteinander den Glauben entdecken

Am 12. März veranstaltete das Erstkommunion-Team in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk einen Informationsabend über das Thema „Miteinander den Glauben entdecken“.

Frau Gertraud Lässer klärte die Erstkommunion-Eltern und Interessierten über die Fragen, welche beim ersten Elternabend zur Erstkommunion gestellt wurden, mit viel Wissen, Weitsicht, Verständnis und Humor auf.



Es war ein informationsreicher und schöner Abend.

Für das EK-Team
Bargetz Petra

„Das Wichtigste, was Menschen über Gott wissen müssen, ist, dass Gott unbegreiflich und gleichzeitig zum Greifen nah ist.“

Manfred Siebald

Dann geht es wohl darum, dass Menschen das bei uns hören und erfahren, oder?

Gottesdienste der Heiligen Woche 2014

In der Heiligen Woche (Karwoche und Ostern) begegnen wir nicht nur der Geschichte Jesu, sondern auch unserer eigenen Geschichte mit all ihren Höhen und Tiefen, mit dem Geborenwerden und Sterben... In dieser Woche dürfen wir gerade darum erfahren, wie sehr unser Leben geborgen und getragen ist vom mitleidenden und erlösenden Gott! Ja, es ist wahr: Gott steht auf unserer Seite! Selbst in der dunkelsten Nacht des Verlierens gibt es den Hoffnungsstrahl der Auferstehung – jetzt und hier und heute und dann einmal ganz... Für uns gilt: Ins Leben gerufen!

Palmsonntag

*Jubel und Hass. Freundschaft und Verrat.
So nah beieinander. Für und mit uns durchgetragen.*

- Sa 12. April 19.00 Uhr Palmweihe vor der Pfarrkirche, Einzug in die Pfarrkirche, Eucharistiefeier
- So 13. April 09.30 Uhr Palmweihe vor der Volksschule,
Palmprozession in die Pfarrkirche und Eucharistiefeier
anschl. Suppentag im Pfarrzentrum zugunsten des Vereins „Stunde des Herzens“
- Montag in der Karwoche
14. April 19.30 Uhr Chrisammesse im Dom mit Bischof Benno Elbs bei der die Heiligen Öle geweiht werden
- Dienstag in der Karwoche
15. April 08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche
- Mittwoch in der Karwoche
16. April 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Gründonnerstag*Ein Gott, der dient. Bis heute. Dir und mir.*

17. April 17.00 Uhr Abendmahlsfeier für Kinder,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis
- 20.00 Uhr Abendmahlsfeier der Pfarrgemeinde,
musikalisch gestaltet von Jugendlichen
anschl. Prozession in die Klosterkirche, dort
ist Gelegenheit zum stillen Gebet bis 21.30 Uhr

Karfreitag*Die Arme ausgebreitet. Umfängen die Welt,
auch dich und mich. Eine Umarmung mit Folgen.*

18. April 08.00 Uhr Trauermette beim Hl. Grab in der Pfarrkirche
- 15.00 Uhr Kinderkreuzweg – Bitte bringt eine Blume für die
Kreuzverehrung mit!
- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Klosterkirche
- 20.00 Uhr Karfreitagsliturgie der Pfarrgemeinde,
mitgestaltet vom Geistreichchor und
vom Jugendliturgiekreis

Karsamstag*Tot. Stille. Das Grab. Ganz hinab.*

19. April 08.00 Uhr Trauermette beim Hl. Grab in der Pfarrkirche

Hochfest der Auferstehung Jesu Christi*Ins Leben gerufen!
Durch IHN DU und ICH.
Fassbar. ER begegnet.*

- Sa 19. April 21.00 Uhr Feier der Osternacht – mit Lichtfeier,
Wortgottesdienst, Taufwasserweihe,
Eucharistie und Segnung mitgebrachter
Osterspeisen – mitgestaltet von einem
Männerviergesang und Orgel
anschl. Agape auf dem Kirchplatz beim Osterfeuer
- So 20. April 09.30 Uhr Eucharistiefeier – Festgottesdienst mit dem
Kirchenchor - Bruckner-Messe in c

Ostermontag

21. April 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Osterdienstag

22. April 08.00 Uhr Feierliches Morgenlob

Ostermittwoch

23. April 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Osterdonnerstag

24. April 19.00 Uhr Feierliches Abendlob

Osterfreitag

25. April 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Gottesdienste

Fünfter Sonntag in den 40 Tagen vor Ostern 5./6. April	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, mitgestaltet von Pfadfindern, und 09.30 Uhr; 14.00 Uhr Tauffeier Ez 37,12b-14; Röm 8,8-11; Joh 11,1-45
Freitag 11. April	19.00 Versöhnungsgottesdienst der Pfarrgemeinde mit anschließender Agape
Zweiter Sonntag der Osterzeit 26./27. April	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 09.30 Uhr Apg 2,42-47; 1 Petr 1,3-9; Joh 20,19-31
Mittwoch 30. April	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat April der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.
Dritter Sonntag der Osterzeit 3./4. Mai	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 10.00 Uhr Erstkommunionfeier der Pfarrgemeinde, mitgestaltet von Volksschülern; 14.00 Uhr Tauffeier Apg 2,14.22-33, 1 Petr 1,17-21; Joh 21,1-14

Bitte beachten Sie: Mit Samstag, 5. April beginnt die Eucharistiefeier am Vorabend wieder um 19.00 Uhr!

Beichtgelegenheiten vor Ostern:

Karfreitag, 18. April, 16.00 Uhr Klosterkirche oder nach Vereinbarung mit Pfr. Ronald Stefani

Im Kapuzinerkloster:

Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 6. April, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Taufgespräch am Mittwoch, 2. April, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Osternacht, 19. April, um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche

Taufgespräch nach Vereinbarung.

Sonntag, 4. Mai, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Taufgespräch am Mittwoch, 30. April, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Taufen sind auch in jeder Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Felix - der Eltern Theresia Ludescher und Stefan Ehrne, Landtseeweg 18;

Elias - der Eltern Simone Lins und Thomas Schönwetter, Königshofstraße 35c;

Jonas - der Eltern Marina und Martin Kröss, Susergasse 3b;

Silas - der Eltern Denise Marte und Philipp Ehrne, Klosterstraße 12;

Mila - der Eltern Katharina und Stefan Schönwetter, Langenfurch 5

David - der Eltern Evita und Gerhard Flöss, Naflastraße 42/2

Marta - der Eltern Mona und Martin Slavic, Guldenacker 19/3



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die
Verstorbenen:

Marianne Böhler, Priorin Schaffnergasse 13c	Jahrgang 1924
Bargetz Arnold, Reichsstraße 4a	Jahrgang 1927
Josef Janitschek, Churwaldenstraße 13	Jahrgang 1933
Emil Huber, Luegerstraße 15	Jahrgang 1947
Waltraud Weber, Tosters	Jahrgang 1917

Den allgemeinen Jahrtag für die **im April** der letzten fünf Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen feiern wir am **Mittwoch, dem 30. April 2014**, um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche.

April

Blandina Büchel, Kaiserstraße 27	+ 05.04.2009
Manfred Rheinberger, Tafernstraße 2	+ 12.04.2010
Walter Gabriel, Feldkirch	+ 15.04.2010
Elisabeth Matt, Reichsstr. 10	+ 04.04.2011
Rolf Dieter Mauser, Sackgasse 3c	+ 13.04.2011
Christian Guem, Feldkreuzweg 27a	+ 21.04.2011
Hannes Maurer, Tosters	+ 23.04.2011
Armin Köb, Reichsstraße 7a	+ 14.04.2012
Karl Schatzmann, Kirchgasse 28	+ 06.04.2013

Maiandachten in der St. Martinskapelle

Montag, Dienstag und Freitag
jeweils um 19.00 Uhr

Wir laden Gruppen oder Einzelpersonen ein, eine Maiandacht
zu gestalten!

Wer die Gestaltung einer Maiandacht übernehmen möchte,
möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 72206) melden.

25 Jahre Krippenverein Altstadt! Jubiläumshauptversammlung

Zu „Maria Lichtmess“, am Sonntag den 2. Februar führte der Krippenverein Altstadt traditionell seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Nachdem die Krippeler die Sonntagsmesse besucht hatten, konnte Obmann Edwin Türtscher ca. 70 Vereinsmitglieder/innen mit Partner/innen, im festlich geschmückten PZ (Pfarrzentrum) in Altstadt zur Festsitzung begrüßen. Ganz besonders begrüßte der Obmann Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold und OV Josef Mähr mit Gattinnen als Vertreter der Stadt Feldkirch. Weiters durfte der Obmann Pfarrer Ronald Stefani herzlich willkommen heißen. Als Vertreter des Landeskrippenverbandes begrüßte der Obmann, LVO-Stv. Reinhard Feiersinger, Landeskrippenpfleger Erich Kirner und Krippenschulleiter Kurt Hofer im neuen PZ. Aber auch an Ehrenobmann Armin Walser mit Gattin und an die vollzählig erschienenen Ehrenmitglieder Karl Walser, Egon Ess und Walter Lang mit Partnerinnen richtete der Obmann einen herzlichen Willkommensgruß!

Nach der Begrüßung hielt Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold eine Festansprache, in welcher er die außerordentlichen Leistungen des Krippenvereines Altstadt im Feldkircher Vereinswesen und in der Brauchtumpflege heraus hob. Einen ganz speziellen Dank richtete der Bürgermeister an die bisherigen Obleute des Vereines. Weiters überbrachte der Bürgermeister dem Krippenverein die besten Glückwünsche der Stadt Feldkirch!

Anschließend ließ der Obmann Stv. Josef Hagen die 25jährige Vereinsgeschichte in einer eindrucklichen Power-Point-Präsentation, mit vielen Bildern und Geschichten um den Krippenverein Altstadt Revue passieren.

Nachdem die offiziellen Feierlichkeiten abgeschlossen waren, servierte die „guten Geister“ des Vereines den anwesenden Gästen ein ausgezeichnetes Mittagessen. Das Mittagessen wurde durch ein von unserer „Kuchenfee“ Eva-Maria Dermuth gezaubertes Kuchen- und Tortenbuffet gekrönt!



Vorstand des Krippenvereines von links:
Martin Ellensohn, Josef Hagen, Peter Fröhle, Edwin Türtscher, Gerhard Bargetz, Maria Luise Nachbaur, Franz Ammann, Erwin Jäger

Um ca. 13.00 Uhr, gestärkt durch das Mittagessen, eröffnete der Obmann Edwin Türtscher die Jubiläumssitzung, welche er souverän und in gewohnter Manier über die Bühne brachte. Nach einem eindrücklichen Tätigkeitsbericht durch den Obmann, konnte der Kassier Peter Fröhle einen sehr erfreulichen Kassabericht präsentieren!

Als Höhepunkt der Sitzung wurden vom Obmann die anstehenden Ehrungen durchgeführt. So überreichte er dem Vereinsgründungsmitglied Kurt Mayer eine Ehrenurkunde und ein Präsent. Weiters durfte der Obmann die Vereinsgründungsmitglieder Hubert Mayer, Karl Ess und Josef Hagen für ihre 25jährigen Verdienste und Tätigkeiten zu Ehrenmitgliedern ernennen!

Nach den Grußworten der Ehrengäste konnte der Obmann eine schöne und dem würdigen Anlass entsprechende Jahreshauptversammlung beenden. Als weitere Veranstaltung im „Jubiläumsjahr“ wurde ein geplanter Krippelerfrühschoppen im Klosterhof angesprochen. Nach dem offiziellen Teil ließen die Krippeler einen schönen Jubiläumstag bei einem gemütlichen Hock im PZ ausklingen!

Für den Krippenverein
Gerhard Bargetz

„Unser Leben sei ein Fest!“



Alle Mäscherle waren herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst am Faschingssonntag in der Pfarrkirche Altstadt.

Der Kinderliturgiekreis gestaltete den Gottesdienst mit, für die musikalische Umrahmung sorgte die BigBand „Sound Factory“

und Pfarrer Ronald Stefani brachte gewohnt gekonnt sein Wort zum Sonntag in gereimter und gedichteter Form.



Für den Kinderliturgiekreis
Vera Walser

Der „Stadl“ bebte - Seniorenkränzle im PZ

"Es ist Stadelzeit" hieß es am Dienstag, den 18. Februar, beim Faschingskränzle der SeniorInnen und Junggebliebenen. Und die Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig. In bewährter Weise erfreute Hans Sonderegger mit seinem abwechslungsreichen Repertoire das zahlreich erschienene Publikum und lockte viele Begeisterte aufs Tanzparkett. Nicht fehlen durfte der Sketch mit Annile und Franz (Elisabeth Rimmel und Margrethe Mayer), die humorvoll und pointiert heitere Hoppalas aus Altstadt zu erzählen wussten. Als dann der Stargast Andreas Gabalier (Daniel Franz aus Meiningen) die Bühne betrat, "kochte" der "Stadl".



Auch das Prinzenpaar und eine Abordnung der AFZ „hielten Hof“ im PZ, ebenso konnten wir Pfr. Ronald, BM Wilfried Berchtold und OV Josef Mähr begrüßen. Für uns vom Team der

Frauenrunde war es ein tolles Kränzchen und wir möchten uns sehr herzlich bei unseren fleißigen HelferInnen bedanken!

Für die Katholische Frauenrunde
Melitta Möller



Katholische Frauenrunde

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohl bekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Eduard Mörike

Seniorenachmittag

im Pfarrzentrum

8. April um 14.30 Uhr

P. Christoph Müller OSB, Pfarrer in Blons, gestaltet mit uns das Thema

Achtsam älter werden - mit guten Tipps aus der Regel des Hl. Benedikt

Die Frauenrunde und Pfarrer Ronald Stefani freuen sich
auf zahlreichen Besuch!

Katholisches
Bildungswerk



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altenstadt - DVR Nr. 0029874(10273)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Mai/Juni 2014): 10. April 2014



Sie sind von einem Buch begeistert, und möchten davon erzählen ...

Sie suchen gute Lektüre und freuen sich über eine Buchempfehlung ...

... dann sind Sie uns herzlich willkommen bei ...

leasa & drüber reda

Jeden 1. Freitag im Monat

**4. April 2014
2. Mai 2014
6. Juni 2014**

von 17.30 bis 18.30 Uhr

in der öffentlichen
**Bücherei
Altenstadt**

**Wir freuen uns auf Sie!
Wir freuen uns auf Dich!**

Sie sind von einem Buch begeistert, und möchten davon erzählen ...

Sie suchen gute Lektüre und freuen sich über eine Buchempfehlung ...

... dann sind Sie uns herzlich willkommen bei ...

leasa & drüber reda

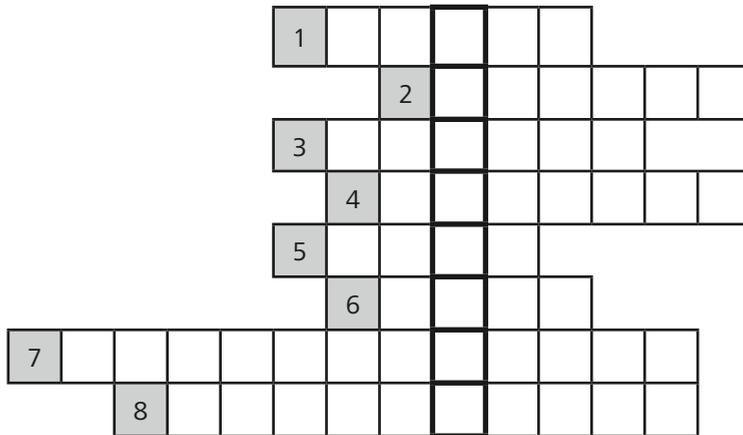
Jeden 1. Freitag im Monat

**4. April 2014
2. Mai 2014
6. Juni 2014**

von 17.30 bis 18.30 Uhr

in der öffentlichen
Bücherei

Volksschule, Schulweg 1, Tel. 05522 / 22487
<http://www.feldkirch.at/buecherei>
 buecherei.altenstadt@feldkirch.at
 Montag 8.00 bis 10.00 Uhr
 Montag 18.00 bis 19.30 Uhr
 Dienstag 15.30 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr



- 1 Auf welchem Berg waren Jesus, Petrus, Jakobus und Johannes, als ihnen Mose und Elija erschienen? (Mk 9,2-10)
- 2 In ... begegnen zwei Jünger dem auferstandenen Jesus. (Lk 24,13-35)
- 3 ... ist das höchste christliche Fest.
- 4 ... hieß der Freund von Jesus, den er von den Toten auferweckt hat. (Joh 11,1-44)
- 5 Bei der Hochzeit in ... verwandelte Jesus Wasser zu Wein. (Joh 2,1-12)
- 6 Zu Ostern essen wir bunt gefärbte
- 7 An Ostern feiern wir die ... Jesu.
- 8 Am Aschermittwoch beginnt die

Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 30. April 2014 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

_____ Alter

_____ Telefonnummer



Allgemeine Gottesdienstzeiten während der Sommerzeit:

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen:

19.00 Uhr (VA), 09.30 Uhr

An Werktagen

Mo 19.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Di 08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Do 19.00 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sa 17.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche



Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Montag - Freitag von 08.00 - 11.00 Uhr
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter:
www.pfarre-altenstadt.at

Das Pfarrkaffeeteam Altenstadt lädt alle recht herzlich ein zum

Suppentag

am Palmsonntag, den 13. April 2014

nach der Eucharistiefeier

(ab ca. 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

im Pfarrzentrum.

Der Erlös kommt dem Verein
„Stunde des Herzens“ zugute.



Fahrradputzaktion der Altenstädter Minis

Bring uns dein schmutziges Fahrrad, wir bringen es auf Hochglanz und danken für deine Spende für das „Projekt Albanien“! Infos zu diesem Hilfsprojekt findest du unter www.projekt-albanien.at



Wann? Samstag, 3. Mai 2014, zwischen 11.00 und 15.00 Uhr
Um ca. 15.00 Uhr ist Fahrradsegnung

Wo? Im und ums Pfarrzentrum Altenstadt

Tipp! Um die Wartezeit zu versüßen, gibt's Kuchen und Kaffee

Wir freuen uns auf viele Besucher, Besucherinnen und Fahrräder!